Lindenspiegel

Sommerausgabe

Die Lindener Stadtteilzeitung • September 2015 — 19. Jahrg.

Tanz: Community Dance Project geplant Seite 3

Musik: Linden spielt auf Seite 5

Ehrung: ein Gang für Hans-Jörg-Hennecke Seite 6

Limmerstraßenfest sowie das Volks- und Schützenfest erwarten viele Besucher:

Linden startet in den Herbst

Auch 2015 gibt es wieder ein Limmerstraßenfest auf der auto- und straßenbahnfreien Limmerstraße! Fast alle Geschäfte vom Kötnerholzweg bis zum Küchengarten, viele Lindener Vereine und Organisationen sowie die politischen Parteien beteiligen sich am Samstag. 12, September, und bieten vielfältige Aktionen wie Infostände, Tombola, Kinderschminken oder Walking Acts an. Für das leibliche Wohl sorgt die umfangreiche Gastronomie der Limmerstraße. Lindens Kulturzentrum Faust beteiligt sich mit einem Info-Stand und einer Live-Bühne. Von 15 bis 21 Uhr wird ein umfangreiches Programm geboten mit der Hannover One Man Blues Band, Slam Poetry, Interkultur, Open Stage u.v.m: So lädt eine Open Stage mit den Linden Legendz zum Mitmachen ein. Verschiedene interkulturelle Initiativen und Vereine des Kulturzentrums stellen sich mit ihren Angeboten vor und geben musikalische Intermezzi und das interkulturelle Netzwerk „Welt in Hannover“ gibt Einblicke in seine Arbeit. Außerdem haben die Slam Poeten Tobias Kunze und Johannes Berger Überraschendes angekündigt. Musikalische Beiträge kommen von Kaveh Madadi and Friends, Olga Fedarynchyk und Nastja Schkinder, Mustafa Oktay, Hassan Hadjouli and Friends und der Hannover One Man Blues Band.

Auf der Limmerstraße wird am 12. September wieder kräftig gefeiert – ohne Straßenbahn. Foto: Wiesemann

Die Faust-Live-Bühne steht zwischen Fortunastraße und Mathildenstraße gegenüber dem Pfefferhaus! Außerdem informiert ein Faust-Stand über die aktuellen soziokulturellen und interkulturellen Projekte des Kulturzentrums und eine Tiki-Bar versorgt die Besucherinnen und Besucher mit leckerem Mojito und Caipirinha zu günstigen Preisen.

Eingerahmt wird das Straßenfest auch in diesem Jahr wieder vom Lindener Volks- und Schützenfest, das wie immer mit seinem großen Festzelt am Küchengarten vom Freitag 11. September bis Sonntag 13. September stattfindet.

Die Üstra bietet wie bereits im Vorjahr während des Limmerstraßenfestes wieder einen Busersatzverkehr zwischen dem Küchengarten und dem Kötnerholzweg an. Der Herbst ist da, und es darf gefeiert werden. hew

RIAS BAIXAS II
der geschmack galiciens
Mo-Sa 9-24 Uhr
So 10-24 Uhr
Tel.: 0511 / 1 23 42 09
Plaza de Rosalia 2 / Ahrberviertel
Angebot des Monats September
von 12 bis 17 Uhr Mittagsmenue
Fisch oder Fleisch mit Suppe und Salat
mit acht verschiedenen Auswahlmöglichkeiten
nur 7,50 Euro
Unsere überdachte Außenterrasse ist noch bis Ende September geöffnet

Limmer ZAHNÄRZTE AM LEINEPARK
UNSER LEISTUNGSSPEKTRUM
Kieferorthopädie
Implantologie
Parodontologie
Individualprophylaxe
Ästhetische Füllungstherapie
Moderne Prothetik
Angstpatienten
Bleaching
Kinderzahnheilkunde
Chirurgie/Lasertherapie
Eigenes Dentallabor
Behandlung in Narkose
DR. MARKUS LUDWIG – DR. NICOLA LUDWIG
Wunstorfer Straße 24 · 30453 Hannover/Limmer
Fon 0511 37 46 46 73 · zahnarzt-ludwig-hannover.de

Super Sonnen-Schnäppchen
Mallorca
TUI best Family Riu Romantica / Cala Romantica ****+
Doppelzimmer Typ 1, all inclusive
am 22.09.15 für 7 Tage, ab Hannover-Langenhagen
pro Person ab € 677,-
Zwischenverk., Druckfehler und Preisänderung vorbehalten
TUI ReiseCenter
So geht Urlaub.
TUI ReiseCenter – TUI Deutschland GmbH
Falkenstr. 4/6, Hannover, Tel. 05 11 / 9 29 81 81
Fax: 05 11 / 9 29 81 13 hannover8@tui-reisecenter.de

SALE 4. großer Lagerverkauf bei limetrees
bis zu 50% reduziert
10.09.-12.09 von 10-18 Uhr in der Posthornstr. 31
Stoffe, Kinderbekleidung und Wohnwaren bis 50% reduziert
Infos unter http://lagerverkauf.limetrees.de

GOLDANKAUF
Wir kaufen Altgold, Bruchgold, Zahngold, Goldmünzen, Golduhren, Goldschmuck, Silber, Silberbesteck, usw.
Ohrlochstechen • Batteriewechsel • Schmuckreparatur
SCHMUCK PALAST
Deisterstr. 16 / 30449 Hannover / Tel.: 0511 / 123 66 65
Haltestelle: Schwarzer Bär Mo. - Fr. 10 - 19 Uhr / Sa. 10 - 17 Uhr

DEKRA Motorrad Services.
> Hauptuntersuchung
> Änderungsabnahme
> Schadengutachten
> Fahrzeugbewertung
> DEKRA Siegel für Gebrauchtfahrzeuge
DEKRA Automobil GmbH
Hanomagstr. 12
30449 Hannover
Telefon 0511.42079-0
www.dekra-in-hannover.de
DEKRA

Veranstaltungen der Europäischen Linken zum Fest der Linken
12. September 2015
European LEFT
16.15 Uhr BUNT UND BANKENKRITISCH – gegen TTIP, Griechen- und Russenhetze
Daniela Dahn, Schriftstellerin;
Fabio De Masi, MdEP;
Arantxa Moreno García, IU-Repräsentantin in der Stadtregierung von Zaragoza
Moderation: Diether Dehm
17.30 Uhr WAS BLEIBT? 70 Jahre nach der Befreiung & 25 Jahre nach der „Wende“
Dr. Peter Michael Diestel, Innenminister in der Regierung de Maizière;
Dr. Hans-Jürgen Fischbeck, Anwalt;
Christiane Reymann, Soziologin, Journalistin;
Moderation: Diether Dehm
+++ Vorankündigung +++ Vorankündigung +++ Vorankündigung +++
Sonntag, 10. Januar 2016, 14.00 Uhr,
Jahresauftakt der Europäischen Linken im ehem. Kino „KOSMOS“

Falafel Sultan
Schnellrestaurant
arabische & türkische Spezialitäten
neu: veganer Döner und 40 weitere vegane Speisen
Tel. 0511 - 37 35 75 54
Fax 0511 - 21 90 95 59
Limmerstraße 91
30451
Hannover-Linden
Selbstgemachte Falafel und tägl. frischer Salat

Anzeigenverkauf:
Tel.: 05 11 / 1234 116

Fiasko CAFÉ - KNEIPE
Wilhelm-Bluhm-Str. 40 (Linden) • Tel.: 2 10 30 33 • www.kaffee.kneipe-fiasko.de

Kensal Rise / London

Theater sucht Privatwohnungen für Theaterstück
Für das Gastspiel der Produktion „Fremdraumpflege“ des Regisseurs Tugˇsal Mogˇul im September 2015 sucht das THEATER an der GLOCKSEE nach Hannoveranern, die für jeweils einen der drei Vorstellungsabende ihre Wohnung dem Stück als Veranstaltungsort zur Verfügung stellen möchten. Die Vorstellungen werden am 24., 25. und 26. September 2015 um 20 Uhr stattfinden. Wer seine Wohnung anbieten möchte, kann sich gerne per E-Mail beim Theater melden: info@theater-an-der-glocksee.de. Der Regisseur und Arzt Tugˇsal Mogˇul ist dem Glocksee-publikum bereits durch mehrere Inszenierungen bekannt, unter anderem die Erfolgsproduktion „Lassen Sie mich durch, ich bin Arzt“, die im September noch einmal für vier Vorstellungen am THEATER an der GLOCKSEE zu sehen ist.

Lindener Filmgeschichten im enercity-Heizkraftwerk
Anlässlich des 900 Jahre-Stadtjubiläums entstanden bei der MedienWerkstatt Linden sechs „Lindener FilmGeschichten“. Diese Filme werden am Sonntag, 13. September 2015, von 10 bis 18 Uhr als Dauervorführung für die Gäste des Tags des offenen Kraftwerks im enercity-Heizkraftwerk Linden laufen. Auf dem Hof präsentieren außerdem Vertreter der Lindener Kreativszene ihre Produkte rund um die drei markanten Kraftwerkstürme (T-Shirts, Buttons, Postkarten, Schmuck, Accessoires). Unter den sechs Werken ist auch ein Film über den Umgang Lindens mit dem Heizkraftwerk. Jeder der etwa 15 Minuten langen Filme enthält auch eine Adaption des Lindensongs, den Jazzmusikers Lutz Krajenski eigens für das Projekt komponiert hat. Die „Lindener FilmGeschichten“ von Alexander Schlichter und Norbert Plachta, Hans-Jürgen und Shaun Hermel, Wolfgang Becker, Franziska Wenzel, Bernd Wolter und Tosh Leykum sind neben der Dauervorführung im enercity-Heizkraftwerk noch an drei öffentlichen Terminen zu sehen. Projekt- und Terminübersicht unter: http://www.900jahrelinden.de/1489/filmgeschichten-zum-900-geburtstag-von-linden/ Die Energiewende ist mit einem stetigen Ausbau der regenerativen Stromerzeugung verbunden. Kraftwerke wie das in Linden müssen derzeit immer flexibel einspringen, wenn zu wenig Wind weht und die Sonne nicht scheint, um die dann wegfallenden erneuerbaren Anlagen zu ersetzen. Wie umweltschonende Gas- und Dampfturbinenanlagen diese Rolle wahrnehmen können, lässt sich bei diesem Tag des offenen Kraftwerks besichtigen. Auf dem Hof des Heizkraftwerks erklärt der Netzbetrieb wie Verbrauchslast und Erzeugung stets in Einklang gebracht werden können. Der enercity-Fonds proKlima informiert über Stromsparmöglichkeiten. Von 10 bis 18 Uhr werden die VW e-up aus dem enercity-Fuhrpark für 15-minütige Spritztouren durch Linden zu Verfügung stehen (Führerschein ist vorzulegen). Auf dem Kraftwerksgelände stellt enercity Ergebnisse des enercity-Ladeversuchs aus dem Schaufenster E-Mobilität vor.

Programm des Freizeitheims Linden
Sonntag, 13. September, 10 Uhr – Entdeckertour durch Linden-Süd. Die Entdeckertour mit dem Fotoapparat ist eine Stadtteilrallye für große und kleine Menschen durch Linden-Süd. Es gibt viele spannende, lustige und leichte Aufgaben. Anschließend werden wir im Café Allerlei gemeinsam frühstücken und die Gewinner feiern. Anmeldung per E-Mail: fzh-linden@hannover-stadt.de, Telefon 168-44897 oder info@stadtteilforum-linden-sued.de. Kosten: 2 Euro, mit HannoverAktivPass 1 Euro. Sonntag, 20. September, 14 Uhr – Ausstellungseröffnung „Hans Baumgarte – Bilder seiner Lieblingsstadtteile“. Heinz Baumgarte, Jahrgang 1924,hatte ein kurzes, aber künstlerisch intensives Leben. Die Ausstellung im Freizeitheim Linden ist seinem Andenken und Motiven aus Linden und Limmer gewidmet. Die Ausstellung ist bis zum 17. Oktober im Freizeitheim zu sehen. Dienstag 22. September, 19.30 Uhr – Konzert ALLAN YN Y FAN, keltische Musik aus Wales.Eintritt: 9,50 Euro, mit HannoverAktivPass 4,75 Euro. Karten unter Telefon 168 - 44897.

125 Jahre Körtingsdorf
Die Arbeitersiedlung Körtingsdorf, ist mit der Firmenansiedlung der Firma Gebrüder-Körting 1889/90 an der Badenstedter Straße (damals Badenstedter-Weg) gegründet worden. Hierzu wurde eine Bilderausstellung zusammengestellt, die unter dem Motto „Körtingsdorf und Umgebung“ steht. Die Ausstellung findet am 27. September von 11 bis 18 Uhr in der Gebrüder-Körting-Schule, Petermannstraße 49, satt. Der Eintritt ist frei, eventuelle Spenden für die Schule sind willkommen. Gleichzeitig gibt es in Körtingsdorf ein Begleitprogramm, das Anfang September über noch näher beworben wird.

Eröffnung des Kesselshauses im September 2016 geplant:

Öffentlicher Dialog über Nutzungskonzept angestrebt

Die Sanierung des Kesselhauses der ehemaligen Bettfedernfabrik Werner & Ehlers auf dem Lindener Faust-Gelände kann, wenn alles läuft wie geplant, im Frühjahr 2016 begonnen werden. „Wir haben mit Spenden, Eigenmitteln und den zugesagten Mitteln aus dem Denkmalschutz-Sonderprogramm des Bundes 165.000 Euro sicher“, erläuterte der Vorsitzende der Gebäude-Eigentümerin Faust-Stiftung, Peter Hoffmann-Schoenborn. Zwar würden insgesamt etwa 250.000 Euro benötigt, um das Gebäude von Asbest und Taubenkot zu befreien und den Erhalt durch Dach- und Fenster-Reparaturen langfristig zu sichern, doch seien die restlichen Gelder bereits bei Stiftungen beantragt. „In den Vorgesprächen waren die Stiftungen gegenüber dem Projekt sehr aufgeschlossen. Insofern sind wir sehr optimistisch, dass das Kesselhaus wie geplant zum Tag des Offenen Denkmals am 11. September 2016 der Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden kann.“
Danach wird es erst richtig spannend: Denn wie das ehemalige Kesselhaus, das als letzter Zeuge der alten Lindener Industriekultur am Ihme-Gürtel gelten kann, umgenutzt wird, ist noch keinesfalls endgültig beschlossen. Das Konzept hierfür soll in einem offenen Dialog mit der Stadt und der Öffentlichkeit entwickelt werden. „Dieser Prozess wird sicherlich mindestens fünf Jahre dauern“, so Hoffmann-Schoenborn, der auf Modell-Zeichnungen von Architektur-Studentinnen und -Studenten der Leibniz-Universität verweist, die unter anderem die Nutzung als Kanu-Verleih, einen Sky-Walk zur Kunsthalle und den Umbau zu einem Hostel zeigen. Das erscheine auf den ersten Blick zwar etwas überdimensioniert, sagte Hoffmann-Schoenborn augenzwinkernd, aber die Entwürfe hätten gezeigt, welch großes Potential in dem historischen Gebäude stecke. „Eine rein museale Nutzung wäre nur mit 100 % öffentlicher Förderung möglich und ein privater Betrieb kommt auf keinen Fall infrage. Wir wollen, dass das Kesselhaus dauerhaft öffentlich genutzt werden kann.“ Hans-Michael Krüger, Geschäftsführer des Kulturzentrums Faust ergänzte: „Wir freuen uns, dass nun auch der letzte Teil unseres Geländes erschlossen werden kann. Für die Attraktivität des Kulturzentrums Faust hat das Kesselhaus eine große Bedeutung.“

„Der Nachbarin Café“ öffnet Anfang September

Neben der Warenannahme im ehemaligen Café Siesta nimmt dieser Tage ein neue Tages-Café seinen Betrieb auf. Es heißt „Der Nachbarin Café“ und steht damit ganz in der Tradition der Faust, denn der Name ist wie auch im Falle des Biergartens Gretchen und des Mephisto ein Zitat aus Goethes „Faust“. „Der Nachbarin Café“ soll täglich ab 10 Uhr die Besucher locken und dient gleichzeitig als Info-Zentrale und Vorverkaufsstelle. Auch Kultur wird großgeschrieben: Ein neues Tablequiz und verschiedene Specials vom Jazz-Frühstück bis zum Poetry Brunch sind geplant. Die Bewirtschaftung übernimmt ein neues Café-Team, das die Faust in Kooperation mit seinem Gastronomie-Partner, dem S-Projekt, ausgewählt hat. Besonders stolz sind die neuen Betreiber auf ihren neuen Kaffee: „Faust wird ab September eine eigene Kaffeesorte haben, die extra für uns zusammengestellt wurde“, freut sich Katja Lampmann vom Café-Team. Der Kaffee stammt von der Rösterei Kaffeepur aus Berlin, die nachhaltigen Gourmet-Kaffee anbietet und von dessen Qualität die Beteiligten so überzeugt waren, dass es zur Kooperation kam. „Als wir den Kaffee probiert hatten, konnten wir gar nicht anders, als sofort eine Lieferung zu bestellen“, sagt Lampmann.

Umbau der Kunsthalle im September abgeschlossen

Auch der Umbau der Kunsthalle Faust kommt voran. Der Einbau eines mobilen Tanzbodens, die Installation von neuen Sanitär-Einrichtungen und der Anbau eines Fahrstuhls, durch den die Kunsthalle Faust barrierefrei wird, kosten insgesamt etwa 210.000 Euro. Ermöglicht werden konnte der Umbau durch die Unterstützung der Stadt Hannover und des Landes Niedersachsen. Alle Arbeiten sollen bis September dieses Jahres abgeschlossen sein. Hintergrund des Umbaus der Kunsthalle ist die geplante zukünftige Doppelnutzung der Kunsthalle Faust durch die Tanz-Gruppe Landerer & Company. Kulturdezernentin Marlis Drevermann kam mit der Unterstützung des Umbaus einem Wunsch Landerers nach einem neuen Raum für seine Proben nach: „Wir wollten einem Choreografen, der hervorragende Arbeit leistet, unbedingt an die Stadt Hannover binden.“

900 Jahre Linden – 60 Jahre Rainer Grube

Rainer-Jörg Grube, seit 1996 Mitglied der grünen Bezirksratsfraktion Linden-Limmer und seit 2011 Bezirksbürgermeister, feiert am 5. September seinen 60. Geburtstag. Am 5. September 1955 wurde er in Linden-Nord geboren. Der Vorstand des Grünen Stadtverbands Hannover gratuliert Rainer Grube anlässlich seines 60. Jubiläums ganz herzlich und dankt ihm für sein großes ehrenamtliches Engagement und seine fast 20jährige Verbundenheit ganz ausdrücklich. „Rainer Grube ist ein Lindener Urgestein und seit knapp zwei Jahrzehnten ein kritischer Weggefährte der Grünen in Hannover. Mit seinem politischen Engagement ist er eine Bereicherung für Linden-Limmer und hat stets ein Ohr am Puls des Stadtbezirks. Ob Ihme-Zentrum, Sanierung des Fössebads, Flüchtlingsunterbringung, Planung der Wasserstadt Limmer oder 900 Jahre Linden – Rainer-Jörg Grube packt die Themen an, sucht die Gespräche mit den EinwohnerInnen und hat dabei auch keine Scheu vor Auseinandersetzungen“, so Gisela Witte, Vorsitzende des Grünen Stadtverbands Hannover.

Vortrag über eine ernsthafte Alternative:

Bedingungsloses Grundeinkommen

Ronald Blaschke, Mitglied im Netzwerkrat des bundesweiten Netzwerkes Grundeinkommen, stellt am Mittwoch, 16. September, ab 19 Uhr in der Kurt-Partsch-Begegnungsstätte der AWO, Woermannstraße 70 A, auf Einladung der LAG Grundeinkommen der Partei Die LINKE Niedersachsen und der Basisorganisation Hannover/Region West der LINKEN sein neuestes Buch „Ronald Blaschke, Werner Rätz (Hrsg.): Teil der Lösung – Plädoyer für ein bedingungsloses Grundeinkommen“ vor.
Blaschke ist Mitautor einiger wichtiger Bücher und veröffentlichte zahlreiche Artikel zum Thema Grundeinkommen. Ronald Blaschke gilt als einer der versiertesten Kenner der deutschen und europäischen Grundeinkommensszene.
Die Diskussion um ein existenzsicherndes bedingungsloses Grundeinkommen nimmt in Deutschland und Europa immer mehr an Fahrt auf. Während auf der einen Seite Funktionäre aus Parteien, Arbeitgeberverbänden und Gewerkschaften sowie einige Wirtschaftswissenschaftler das BGE vehement kritisieren, sehen auf der anderen Seite viele Initiativen (Attac, AG Genug für Alle, KAB u.a.) und die unabhängige Erwerbslosenbewegung im Grundeinkommen eine ernsthafte Alternative zu Hartz IV, Niedriglohn und weiteren Sozialabbau.

HUMUS Naturkost
Limmerstr. 55
30451 Hannover
direkt an der Haltestelle Leinaustr.
wir sind für Sie da:
Mo-Fr 9.00 Uhr – 19.00 Uhr
Sa 8.00 Uhr – 16.00 Uhr
30 Jahre (seit 1983) Naturkost in Linden:
engagiert - kompetent - regional
„wir wollen, dass bio auch bio bleibt“

Ein Community Dance Project der Compagnie Fredeweß mit Hans Fredeweß und Natascha Hahn:

Tanz den Schwarzen Bären

Die Compagnie Fredeweß bietet in Kooperation mit dem Freizeitheim Linden, kargah e.V und der Egestorffschule ein Community Dance Projekt für 60 Kinder, Jugendliche und Erwachsene an.

Am Community Dance Projekt können Menschen teilnehmen, die Lust haben, modern-zeitgenössischen Tanz kennenzulernen, gemeinsam mit anderen Menschen auf der Bühne zu stehen und unter Anleitung eine Choreografie zu entwickeln. Tanzerfahrungen sind keine Voraussetzung. Mitmachen kann jeder ab 15 Jahre.

Innerhalb von sechs Probenwochen wird unter der professionellen Leitung des Choreografen Hans Fredeweß und seinem Team ein Tanzstück der besonderen Art erarbeitet. Anfang November ist die erste öffentliche Präsentation im Freizeitheim Linden zu sehen. Das große Finale findet auf der Bühne des Kulturzentrums Pavillon statt.

Das Community Dance Projekt SCHWARZER BÄR nimmt das gleichnamige Stück der Compagnie Fredeweß als Ausgangspunkt, um im Rahmen dieses Projektes eine eigenständige Choreografie zu entwickeln. Es soll soll ein Tanzprojekt mit Menschen von jung bis alt in dem Stadtteil umgesetzt werden, in dem sie leben. Durch die enge Zusammenarbeit mit dem Freizeitheim Linden, kargah e.V. und der Egestorffschule entsteht eine stadtteilgebundene Kooperationsstruktur, die den Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen Einblicke in ein aktives Stadtteilleben ermöglicht, in dem sie sich selbstbewusst mit einer künstlerischen Produktion als ein Teil des Stadtteils zeigen können.

Innerhalb der Proben tauchen die Teilnehmer in die Welt des Tanztheaters ein. Sie erleben die Profis auf der Bühne, kommen selbst in Bewegung und tanzen vor Publikum. Ausgangspunkt für das Community Dance Projekt in Linden ist die langjährige Erfahrung der Compagnie Fredeweß. Seit 2005 widmet sie sich in der Initiative MOTS- Moderner Tanz für Schulen der Vermittlung des zeitgenössischen Tanzes an Kinder und Jugendliche. MOTS ermöglicht es, Kinder und Jugendliche mit Modernem Tanz vertraut zu machen und ihre Bewegungsfähigkeit sowie ihre musikalischen und sozialen Kompetenzen zu schulen. Die Besonderheit der Arbeit ist die direkte Verknüpfung des professionellen Bühnentanzes auf Grundlage des Movement Research. Hans Fredeweß und Natascha Hahn gehen der Frage nach, wie eine Bewegung entsteht. Auf dieser Grundlage können sie auch komplexere Bewegungen so strukturieren und vereinfachen, dass sie für Laien umsetzbar und erlebbar werden. Es ist ein Ansatz der aus der Körpermitte heraus arbeitet. So ist es möglich, auch jene Kinder, Jugendliche und Erwachsene an den modern-zeitgenössischen Tanz heranzuführen, die bisher wenig bis keine Erfahrungen damit haben.

Es finden vom 25. September bis Anfang November regelmäßige Proben statt. Die genauen Termine werden gern per E-Mail versandt. Schreiben Sie bei Interesse eine Mail an: oetjen@compagnie-fredewess.de unter Angabe des Namen, Adresse, Telefonnummer und einen Satz zu ihrer Motivation. Weitere Informationen unter 0511 45001082 oder **www.compagnie-fredewess.de**.

Ein Tanzprojekt für und aus dem Stadtteil heraus: das Community Dance Project Schwarzer Bär. Foto: Birgit Sanders

STEMPEL & KOPIERZENTRUM LINDEN
Digitaldruck
in Offsetqualität
Großformate bis DIN A0
Scan, Druck, Weiterverarbeitung
Öffnungszeiten
Mo-Fr: 8:30-18:30 | Sa: 9:00-13:00
Kötnerholzweg 26
30451 Hannover
Tel 0511 / 44 79 01
Deutsche Post

Tabak • Papier • Getränke
Büro- u. Schulbedarf
Lotto • Üstra • Zeitschriften
Briefmarken • Telefonkarten
Alles in großer Auswahl vorrätig!
seit 1929
Fritz Kivelitz
Posthornstr. 30
Nähe Lind. Markt - Tel. 44 53 80

www.conradi-bestattungen.de
info@conradi-bestattungen.de
Bestattungsinstitut Conradi
30451 Hannover
Albertstraße 9
Tag und Nacht Tel. 44 41 41

Selbsthilfe Linden eG
Wohnungsgenossenschaft
Deisterstr. 69, 30449 Hannover,
Tel. 45 44 44 Fax. 590 282 – 69
info@selbsthilfe-linden.de
Bürozeiten
Dienstag 14 – 16 Uhr
Mittwoch 10 – 12 Uhr
Donnerstag 16 – 18 Uhr
Zu unseren Bürozeiten können Sie jederzeit vorbei kommen. Termine außerhalb der Bürozeiten sind telefonisch zu vereinbaren.
genossenschaftlich wohnen

Fotokopien . Bindungen . Offsetdruck
FÖSSE DRUCK
Diplomarbeiten schnell Service
Qualitätsbindungen
Digitaldruck usw.....
www.foessedruck.de
info@foessedruck.de
Fössestraße 14 - 30451 Hannover
Tel.:(0511) 44 22 43
Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 9.00 - 18.00
durchgehend geöffnet

Restaurant Artemis
Christos Arvamidis
Ricklinger Straße 154-156
30449 Hannover
Tel.: 0511 - 4 58 23 66
Fax: 0511 - 4 58 23 67
info@artemis-hannover.de
www.artemis-hannover.de
Ein Besuch im Artemis ist wie ein „kleiner Urlaub“ in lockerer griechischer Atmosphäre.
Öffnungszeiten Montag bis Sonntag Dienstag Ruhetag
12:00 bis 15:00 Uhr
17:00 bis 23:30 Uhr
Artemis
natürlich griechisch

Der Lindenspiegel-Buchtipp

Vorgestellt von MitarbeiterInnen der Buchhandlung „Decius Linden“, Falkenstraße 10

Truman Capote: „Die Grasharfe“

Erstaunliche Parallelen

Dieses Buch ist anrührend und poetisch. Bereits 1951 erschienen, schildert Capote eine Kleinstadt in den Südstaaten der USA. Collin, ein elfjähriger Junge, lebt bei seinen Tanten Verena und Dolly. Die beiden Schwestern sind alleinstehend und sehr unterschiedlich. Dolly verträumt und still, Verena geschäftstüchtig und dominant. Nach einem Streit verlassen Dolly und Collin zusammen mit ihrer schwarzen Freundin Catherine die Stadt und ziehen in ein Baumhaus. Der Umgang der Gesellschaft mit Außenseitern ist ein Thema dieses Buches. Die Reaktion der Bevölkerung auf diese Außenseiter weist erstaunliche Parallelen mit der Gegenwart auf. Vielleicht ist das der Grund, warum dieses Buch (Suhrkamp Verlag, 8 Euro) aktuell als Theaterstück auf die Bühne kommt. Zu sehen ist es im Pavillon am 8., 9. und 10. September ab 19.30 Uhr.

Harper Lee: „Wer die Nachtigall stört“

In neuer Übersetzung

Die Freundschaft zwischen Truman Capote und Harper Lee bringt mich darauf, noch ein zweites Buch zu empfehlen – „Wer die Nachtigall stört“. Auch hier spielt sich das Geschehen in einer Kleinstadt im Süden der Vereinigten Staaten ab – geschildert aus der Sicht der siebenjährigen Scout. Ihr Vater ist Rechtsanwalt und verteidigt n diesem Roman einen Schwarzen, der wegen Vergewaltigung vor Gericht steht.

Das Buch „Wer die Nachtigall stört“ (Rowohlt, 19,95 Euro) ist gerade in neuer Übersetzung erschienen und sehr lesenswert.

Inge Schendel

www.sudoku-aktuell.de

			6	2				
4		1					2	
5				9			1	
	7					4		
	4		8			6		
	5		7		3	9		
			9	6				5
2			4					7
9		8						

	5				3		2	
	8				6		4	
	6				2	9	5	
			7					
5			1					3
2	3		8					9
7		9						
		8		9		2		
				4		6		

Lösungen August 2015

9	6	7	2	8	5	3	4	1
4	3	2	7	1	6	8	9	5
8	1	5	4	3	9	6	2	7
7	8	4	5	6	1	9	3	2
5	9	6	3	4	2	1	7	8
3	2	1	8	9	7	5	6	4
6	5	3	1	7	4	2	8	9
2	7	8	9	5	3	4	1	6
1	4	9	6	2	8	7	5	3

9	1	5	3	2	8	7	4	6
8	6	3	7	1	4	2	5	9
4	2	7	6	5	9	8	1	3
5	3	8	1	4	7	9	6	2
6	4	1	9	3	2	5	7	8
7	9	2	8	6	5	1	3	4
2	5	6	4	8	1	3	9	7
3	8	9	5	7	6	4	2	1
1	7	4	2	9	3	6	8	5

Lösungen August 2015

PODOLOGIE PRAXIS
KERSTIN FELSKE Podologin/med. Fußpflege

Deisterstraße 58
30449 Hannover
Telefon/Fax **0511-448178**

Sommer * Sonne * Schöne Füße

FUSSPFLEGE AUF DER DEISTERSTRASSE
MANIKÜRE · NAILDESIGN · ACCESSOIRES

900 Jahre Linden

Termine im September:

04.09.2015 - 15:00 Uhr (ID:3629)
Rundgang: (Un-)Geliebtes Linden
Ort/Treffpunkt: Biergarten am Lindener Turm

05.09. - 04.10.2015 (ID:3657)
Ausstellung: BOONDOCKS II HANOVER – Urbane Wildnis
Ort: am Ihmeufer, Ihmezentrum & Kunsthalle Faust

05.09. - 25.10.2015 (ID:3600)
Kunstausstellung: Klick!
Ort: r2k- Raum für Kommunikation und Kunst, Kötnerholzweg 4

05.09.2015 - 15:00 Uhr (ID:3554)
Gleichstark - Musik, Tanz & Slam zum Thema gleichstarke Geschlechter
Ort: Faustwiese

10.09.-10.10.2015 (ID:3601)
Ausstellungsprojekt: Kunst im Schaufenster
Ort: Limmerstraße

11.09.2015 (ID:1769)
Fledermäuse in Linden - heimlich aber nicht unheimlich
Zeit: 19:30 Uhr
Ort/Treffpunkt: Sackmannstr./Ecke Wunstorferstraße

11.09.-13.09.2015 (ID:133)
Lindener Volks- und Schützenfest
Ort: Küchengarten

12.09.2015 (ID:353)
Limmerstraßenfest
Zeit: 12:00 Uhr
Ort: Limmerstraße

13.09.2015 - 10:00 Uhr
Lindener Kraftwerkstag
Ort: Heizkraftwerk Linden, Tor Elisenstraße

13.09.2015 - 10:00 Uhr (ID:3653)
Entdeckertour durch Linden -Süd
Ort/Treffpunkt: Café Allerlei, Allerweg

17.09.2015 - 19:30 Uhr (ID:3589)
Lesung mit Horst Bohne: Hafenstadt Linden
Ort: Buchhandlung DECIUS, Falkenstraße 10

18.09.2015 - 20:00 Uhr (ID:3603)
Lesung und Musik: Stadt-Geschichten - Der Sound der Großstadt
Ort: Gemeindehaus St. Godehard, Posthornstraße 21

19.09.2015 ab 12:00 Uhr (ID:1764)
HEAD of the River Leine Achter-Langstreckenregatta
Ort: Leine zwischen Lodemannbrücke und RV Linden

19.09.2015 - 12:00 bis 22:00 Uhr (ID:1757)
Linden lie(p)t Limmer
Ort: Noltestraße/Liepmannstraße bis zum Fössebad

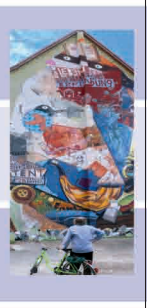
19.09.2015 - 14:00 Uhr (ID:3590)
Literarischer Rundgang durch Linden Nord
Ort/Treffpunkt: Cafe Doppelkorn, Limmerstraße 58

20.09.2015 - 15:00 Uhr (ID:3604)
Konzert mit Bildern und Texten: GÜM-REWÜ
Ort: Freizeitheim Linden

25.09.2015 - 19:00 Uhr (ID:1770)
Fledermäuse in Linden - heimlich aber nicht unheimlich
Ort/Treffpunkt: Sackmannstr./Ecke Wunstorferstraße

25.09.-26.09.2015 - 16:00 Uhr (ID:3598)
Linden spielt auf
Ort/Treffpunkt: Lindener Marktplatz

26.09.2015 - 18:00 Uhr (ID:3605)
Konzert: SAXPERIENCE
Ort: St. Martinskirche



26.09.2015 - 17:00 Uhr (ID:3606)
Führung: Kunst umgehen in Linden
Ort/Treffpunkt: Küchengartenplatz, Eingang TAK

27.09.2015 - 13:00 Uhr (ID:3607)
Orgelkonzert
Ort: St. Benno Kirche

29.09.2015 - 15:00 Uhr (ID:1800)
Kirchenführung mit Ausstellung: 140 Jahre St. Godehard
Ort: St. Godehard Kirche

Mehr Infos zu den Veranstaltungen: www.900JahreLinden.de/ID-Nummer

www.900JahreLinden.de

Der Lindenkasper

Lesung am 17. / Literarischer Rundgang am 19. Sept.:

Aus Linden in die Welt

Nach den Sommerferien setzen die Initiative „Lebensraum Linden“ und die Buchhandlung DECIUS im September ihre Lesereihe „Aus Linden in die Welt“ fort. Die Reihe "Aus Linden in die Welt“ wird am 17. September wiedereröffnet mit dem Thema „Hafenstadt Linden“. Der Linden- und Reise-Experte Horst Bohne berichtet ab 19.30 Uhr in der Buchhandlung DECIUS, Falkenstraße 10, in Wort und Bild über vielfach unbekannte Wege aus Linden in die Welt – über Flüsse und Kanäle. Voranmeldung unter Telefon 0511 / 44 18 93.

Am 19. September findet der mittlerweile 15. literarische Rundgang mit Günter Müller statt. Der Lindener Autor liest an Orten (s)einer Lindener Kindheit aus seinem Buch „Unvollständige Rückkehr an vergangene Orte. Treff am Samstag, 19. September, 14 Uhr, im Café Doppelkorn, Limmerstraße 58. Voranmeldung: Telefon 05 11 / 40 68 67, E-Mail: g.mueller@htp-tel.de.

Auszüge des Rundgangs sind als digitale „Tour“ auf **www.lebensraum-linden.de** zu sehen.

LINDENSPIEGEL-Serie

Für Schutz und Rechte von Kindern und ihren Familien in Han-nover setzt sich der Kinderschutzbund (DKSB) Hannover ein. In den Projekten des DKSB erhalten alle Interessierten Unterstüt-zung rund um Erziehung, Rechtsberatung oder Betreuung: Rechtsberatung, Starke Eltern starke Kinder, die Bärenhöhle, Jugendcoaching, Kind im Gericht, Kind im Krankenhaus, Pflege und Adoption, Umgang ist normal. Spannende Themen für junge Leute und Aktuelles vom DKSB gibt es jeden Monat im LINDENSPIEGEL.

Umzug in neue Räume – „zurück dahin, wo die Probleme sind“

Mit dem Umzug in die Ricklinger Straße 5 zieht der Deutsche Kinderschutzbund (DKSB) Hannover ab Oktober in größere Räume. „Jetzt haben wir mehr Platz für alle Ratsuchenden – Kinder, Jugendliche, Familien und Großeltern – und liegen mitten in Linden Süd“, sagt Birgit Unverferth-Fischer, 1. Vorsitzende des DKSB Hannover, die sich über die zentrale Lage an der Ihme freut.

Direkt an der Haltestelle Ricklinger Straße ist der Kinderschutzbund dann leichter zu erreichen. „Dort, wo die Probleme sind, da wollen wir präsent sein und helfen“, freut sich Birgit Unverferth-Fischer mit einem lächeln auf den Lippen. „Denn deshalb sind wir da und Unterstützer für jedes Problem, ob Schwierigkeiten in der Schule, Rechtsstreite oder Erziehungsfragen.“ Mit den neuen Projekten, zum Beispiel dem Jugendcoaching, das Jugendliche in komplizierten Phasen in Ausbildung, bei sportlichen Leistungen oder in Kontakt mit anderen Menschen unterstützt, nimmt der Verein Kontakt zu allen Hannoveranern auf, die Rat suchen.

Mehr Infos finden alle Interessierte unter **www.dksb-hannover.de**.

www.norddeutsche-tanzwerkstatt.de

„Upstairs“

Gabriele Hägele
Nieschlagstrasse 10/11 (Hinterhof)
Hannover-Linden Mitte
Tel 0511-443773

NORDDEUTSCHE TANZWERKSTATT

DETTMAR
ORTHOPÄDIE-SCHUHTECHNIK
Hannover-Linden – Limmerstraße 84
Öffnungszeiten: Mo.- FR.: 9.00 - 18.00 Uhr – MI: 9.00 - 13.00 Uhr
Telefon: 0511 / 2101991 – Telefax: 0511 / 2101990
www.orthopaedie-schuhtechnik-dettmar-hannover.de
Wir fertigen:
Orthopädische Maßschuhe – Einlagen nach Maß
Orthopädische Schuhzurichtung – Reparaturen an Konfektionsschuhen

Elke Frischkorn
Klang · Massage · Bewegung

Massageangebot
6 x 30 Minuten, je Massage 25 EURO
6 x 60 Minuten, je Massage 45 EURO

- Klangmassage und Meditation nach P. Hess
- Atemresonanzmassage
- Meridianmassage
- Medizinische Massage (privat)

Elke Frischkorn
Medizinische Masseurin
Wittekindstraße 17
30449 Hannover
Tel. Praxis 0511 21359748
E-Mail: e.frischkorn@htp-tel.de
www.klang-massage-bewegung.de

Aikido Schule Linden
Andreas Jürres, 5. Dan
Cornelia Wunstorf, 4. Dan
Fössestraße 93b
Tel.: 0511 443575
www.aikidoschulelinden.de

Anfängertraining – dienstags 18.30 - 19.30 Uhr / freitags 18 - 19.30 Uhr

Wohin im September? Der Lindenspiegel-Tipp des Monats

Musikalische Bestimmung

Über Interloop könnte man vieles schreiben. Man könnte schreiben, dass Interloop ein Duo ist, Franziska Hudl und Matthias Ehrig, die das Leben zusammengespült hat, um ihrer musikalischen Bestimmung zu folgen. Man könnte sagen, dass ihnen die Songs und Texte einfach so zufallen. Das wiederum stimmt nicht. – Sie arbeiten hart daran. Man könnte meinen, dass Interloop akustischen Singer-/Songwriter-Folk-Pop mit akustischen und elektrischen Gitarren, Live-Loops und Keyboard machen. Da ist viel Wahres dran. Doch Interloop sollte man besser hören und erleben: Möglich ist dies am Mittwoch, 9 September, ab 20 Uhr im Medienhaus Hannover am Schwarzen Bären. Der Eintritt beträgt 6 Euro.

Ein ausführlicher Terminkalender mit vielen Veranstaltungs-Tipps unter

www.linden-entdecken.de/kalender

Ein kultureller Spaziergang durch Linden-Mitte und Linden-Nord:

Linden spielt auf

Am 25. und 26. September – jeweils 19 bis 22 Uhr – ist es soweit: Linden spielt auf! Bekannte und unbekannte Sänger, Schauspieler, Musiker, Literaten und Bildende Künstler zeigen ihr Können. Anwohner und Nachbarn öffnen ihre Fenster, Hoftore und Balkontüren und überraschen mit Theater, Kleinkunst, Gesang, Poesie oder Pantomime – der Phantasie sind keine Grenzen gesetzt.

Im Rahmen der Feierlichkeiten zu „900 Jahre Linden“ bekommen die Bewohnerinnen und Bewohner Lindens die Möglichkeit, eigene Konzerte, Lesungen oder Aufführungen umzusetzen und ihrer Kreativität freien Lauf zu lassen. Eingeladen sind alle Menschen, die in Linden ihr Zuhause haben: Junge und alte Menschen, Migrantinnen und Migranten, Amateure, Semi-Professionelle und künstlerisch aktive Bürgerinnen und Bürger.

Den Besuchern des Stadtteil-Events bieten sich eine ungewöhnliche und nachhaltige Sicht auf die kreative Vielfalt im Quartier, jede Menge Neuentdeckungen und Experimente und eine Reihe von ungewöhnlichen und ungewohnten Blicken in Hinterhöfe, Garagen, Gärten, Dachböden und Wohnzimmer. In der Zeit zwischen 19 und 22 Uhr bilden zwei kulturelle Routen, die sich von Linden-Mitte bis Linden-Nord erstrecken, den Roten Faden und sind zugleich Höhepunkt der Veranstaltung. Die Zuschauer können sich Führungen durch die Lindener Straßen anschließen oder eigenständig, wie in Linden üblich, mit einem Bierchen in der Hand umherschlendern und auf dem Bordstein sitzend die Szenerie auf sich wirken lassen.

Kensal Rise / London

Neues Ausbildungsportal startet im Herbst

Alle freien Ausbildungs- und Praktikumsplätze der Region auf einen Klick: Gemeinsam mit den Städten und Gemeinden der Region hat die Wirtschaftsförderung der Region Hannover eine Internetplattform entwickelt, auf der Jugendliche zukünftig schulische und betriebliche Ausbildungsangebote schnell und unkompliziert finden. Das Ausbildungsportal ist unter **www.azubi21.de** abrufbar und geht im Oktober online. Unternehmen oder Kommunen, die freie Stellen für 2016 anbieten, können sich schon jetzt auf der Seite registrieren und ihre Ausbildungsmöglichkeiten eintragen. Die Nutzung der Plattform ist für die Jugendlichen und auch für Unternehmen und Institutionen kostenlos. Alle Angebote aus den Bereichen betriebliche Ausbildung, Duales Studium oder Praktikum sind auf der Seite übersichtlich angeordnet. Die Suchergebnisse können je nach Berufswunsch oder Branche gefiltert werden. Über die Suchfunktion ist außerdem eine Auflistung sortiert nach Unternehmen, Postleitzahl oder Ortsname möglich. Die Jugendlichen finden in den Stellenangeboten auf einen Blick alle wichtigen Informationen, wie den Ausbildungsstart oder die Einstellungsvoraussetzungen, und können sich einfach und direkt über der Seite bewerben. Eine Registrierung ist für die Nutzung des Portals nicht erforderlich. Auch für Unternehmen und Kommunen bietet das Portal viele Vorteile. Sie müssen sich nach der Registrierung und Einstellung der Angebote nur noch minimal um die Aktualisierung ihrer Angebote kümmern. Die allgemeinen Daten bleiben fortlaufend aktuell, abgelaufene Stellenangebote werden automatisch gelöscht.

Praxis für
Yoga & Qi Gong
www.yoga-qigong-hannover.de
Hannover-Linden energetisch
Fröbel 18
Hinterhaus
T: 47373948 q
T: 47373949 y

Evangelisches Johannesstift Altenhilfe
Seniorenzentrum
Godehardistift
Wir pflegen Menschlichkeit.
Seit über 100 Jahren.
Posthornstraße 17, 30449 Hannover,
Telefon 0511 · 4504-0

Kultur kompakt

Mit der neunten Ausstellung stellt die **Galerie BOHAI** die **Fotoserie „Gedanken über Gastfreundschaft“** des Cameo Kollektivs vor, die im Rahmen des ZINNOBER-Kunstvolkslaufs eröffnet wird. Für die zweite Fotoserie der Ausstellungsreihe machten sich die beiden Fotografen des Cameo Kollektivs, Sebastian Cunitz und Julius Matuschik, erneut auf den Weg, um Flüchtlingen in Deutschland zu begegnen. Durch Portraits der Schutzsuchenden, Briefe in denen diese ihre Gefühle, Probleme, Meinungen und Erfahrungen mitteilen und Fotografien ihrer neuen Behausung, bekommt man einen unmittelbaren Einblick in das Leben der Geflüchteten. Ort des Geschehens ist das Kloster Weingarten in Süddeutschland. Seit April 2014 wird 39 Flüchtlingen im Gästehaus auf dem Gelände der altehrwürdigen Institution Obhut geboten. Die Vernissage zu dieser Ausstellung findet am Freitag, 4. September, ab 19 Uhr statt und ist gleichzeitig der Release der zweiten Ausgabe des Cameo Magazins. Beide Ausgaben des Magazins werden in der Galerie ausliegen und zum Kauf erhältlich sein. Die Ausstellung kann vom 5. September bis zum 3. Oktober in der Galerie BOHAI, Wilhelm-Bluhm-Straße 38, besucht werden. Neben den regulären Öffnungszeiten der Galerie BOHAI, samstags 16 bis 20 Uhr, hat die Galerie während des ZINNOBER-Wochenendes (5. und 6. September) ab 12.30 Uhr ganztägig geöffnet.

Musik für die Sinne – Hören, Sehen, Spüren, Erleben – Mensch berühren, etwas bewegen beim Publikum“ – **Saxperience (Foto)** sind 13 ambitionierte, professionelle Saxophonistinnen und Saxophonisten, die seit 2004 anspruchsvolle, tiefgründige und witzige Musik in einer außergewöhnlichen Besetzung spielen. Mal an ein klassisches Streicherensemble, mal an ein Sinfonieorchester erinnernd, dennoch unverwechselbar saxofonisch, begeistert dieses Ensemble durch seine enorme dynamische und klangliche Bandbreite. Das Konzert am 26. September ab 18 Uhr in der **St. Martinskirche** wird unterstützt durch den Förderverein für die Kirchenmusik in St. Martin.

Die Band **It`s ME** spielt am 26. September im **Übü** in Linden-Nord auf. Beginn ist um 20.30 Uhr.

Zum Saisonstart machen sich die **Nachtbarden** selbst ein Geschenk – kein geringerer als der wunderbare **Manfred Maurenbrecher** wird Ninia LaGrande, Tobias Kunze, Johannes Weigel und Kersten Flenter mit seinen unprätentiösen, intelligent-versponnenen Liedern und Geschichten ergänzen und ganz nebenbei noch seine aktuelle CD „Rotes Tuch“ präsentieren. Der „Geheimtipp auf Lebenszeit“ (FAZ) erhielt 2005 und 2013 den Preis der Deutschen Schallplattenkritik. Er ist stilprägender Liedermacher der alten Schule, aber am Puls der Zeit und zudem noch einer der Gründerväter der Lesebühnen-Szene – mit dem „ Mittwochsfazit“, zusammen mit Horst Evers und Bov Bjerg, erhielt er 2002 den Deutschen Kabarett-Preis. 2005 folgt der Preis der Deutschen Schallplattenkritik und 2009 der Liederpreis der Liederbestenliste. Termin: Dienstag, 15. September, 20 Uhr, Theater am Küchengarten. Eintritt 8, ermäßigt 5 Euro.

Ein ganz besonderes Dreierpack präsentiert der **Blues Club Hannover** am Freitag, 25. September, ab 19 Uhr. Auf vielfachen Wunsch werden die Blues-Legenden **Christian Rannenberg** und Lonesome Nighthawk nochmals ihre gerühmten Kochkünste unter Beweis stellen und dem Publikum ein original **Gumbo File Chicken & Okra** servieren. Dieses Nationalgericht aus Louisiana wird mit Reis und Knoblauchbrot angeboten. Dazu entführt der Kölner **Rolf Schubert** mittels eines Dia-Vortrages in die Wiege des Blues nach Mississippi. Schubert ist Konzertveranstalter und veranstaltet zudem seit Jahren Bildungsreisen zum Thema Blues in die USA. Rannenberg muss dem Publikum im Stern nicht mehr vorgestellt werden. Als einer der führenden Blues-Pianisten auf diesem Planeten hat er seinen Blues den begeisterten Zuhörern schon mehrfach vorgestellt. WICHTIG: Aufgrund des Essens sind Voranmeldung für diese Veranstaltung nötig: definitive Reservierungen bitte per Mail an: bluesclub.hannover@googlemail.com oder telefonisch an die Gaststätte **„Zum Stern“** unter 0511-215 82 08, bis spätestens Dienstag, 22. September. Die Teilnahmegebühr für die Veranstaltungen inklusive Essen beträgt 18 Euro. Bereits am Freitag, 18. September, findet ab 20 im „Stern“, Weberstraße 28, das erste **Kult-Table-Quiz** des Blues Clubs nach der Sommerpause statt. Quizmaster Lonesome Nighthawk wird mit 40 Fragen aus allen Wissensgebieten von Film bis Fernsehen, von Musik bis Kunst, von Hannover bis Philosophie den Teams auf den Zahn fühlen. Als Preis für das siegreiche Team hat der Sternwirt diesmal die Teilnahme an einem Ratatouille-Essen ausgelobt. Da keine Teilnahmegebühr erhoben wird, bitten wir um Spenden für die Arbeit des Blues Clubs. Anmeldungen, auch von Einzelpersonen sind bis kurz vor Spielbeginn möglich.

Hans-Jörg-Hennecke-Gang:

Linden hat einen neuen Weg

Am Montag, 31. August 2015 wäre Hans-Jörg 73 Jahre alt geworden. Das war ihm zwar nicht mehr vergönnt, dafür trägt nun der Weg zwischen der Schwalenberger und der Davenstedter Straße seinen Namen. Dieser wurde am Montag vom stellvertretenden Bezirksbürgermeister Norbert Vollmer eingeweiht. Etwa 100 Freunde und Weggefährten des Lindener Autoren und Journalisten hatten sich zu einer großen Einweihungsparty auf dem Parkplatz hinter dem Wohnhaus Davenstedter Straße 15 versammelt. Hier hielten einige der engsten Freunde ihre Reden und beleuchteten noch einmal kurz die vielen Facetten im Leben des Namensgebers. Auch das Haus, in dem Hans-Jörg jahrzehntelang gewohnt und literarisch sowie journalistisch gearbeitet hat, ist nun benannt worden und zwar mit seinem Pseudonym „Lindemann“, unter dem er zahlreiche Geschichten zu Papier gebracht hat. Nach Hans-Jörgs Aussage ist es der Post diverse Male gelungen, an „Den Lindemann“ in „Hannover-Linden“ adressierte Post ohne weitere Adressangabe zuzustellen. Mit dem „Lindemannhaus“ dürfte das nun noch einfacher sein. hew

Zahlreiche Gäste wohnten am Montag der Einweihung des Hans-Jörg-Hennecke-Gangs bei.

Ich habe gern zur Hennecke-Gang gehört

Ich habe Stroganow lange nicht gesehen, genauer gesagt, seit dem Tag, als er die Tür seines Kiosks zum letzten Mal abschloss; wobei das letzte Mal gleichzeitig das erste Mal war, dass er es von außen tat. Stroganow ist ausgewandert, in das Land, wo die Zitronen blühen, genauer gesagt, auf eine Insel, wo es mehr Schafe als Menschen gibt. Aber er lässt es sich natürlich nicht nehmen, noch einmal seinen alten Stadtteil zu besuchen, wenn schon ein verstorbener Freund Geburtstag hat. Ein Lindemann-Haus gibt es nun. Das ist überfällig. Stroganow denkt zurück an die Zeit, als er hier in einem Zimmer im dritten Stock, in dem der Zigarilloqualm festgemauert im Raume stand, mit Lindemann zusammen etliche Filme aufnahm. Optischer Trash vom Feinsten, diese Video-Kolumnen, aber die Worte Lindemanns zerschnitten messerscharf nicht nur die nikotingelbe Luft im Zimmer, sondern immer auch die mobverseuchte bundesdeutsche Wirklichkeit. Stroganow denkt gern daran zurück, auch in Italien, und oftmals denkt er: so einer wie der Lindemann, der fehlt.

Jetzt schaut Stroganow in den Tunnel neben Lindemanns Haus und sieht ein Schild mit der Aufschrift „Hans-Jörg Hennecke-Gang“. Ja, denkt Stroganow, ich habe gern zur Hennecke-Gang gehört. Das klingt nach einer Schar von Leuten, die mit klarem, kritischen, aber gleichsam humorvollen Verstand die Gesellschaft aufs Korn nehmen, die globalen Ereignisse auf den lokalen Kiez herunterbrechen, im Weltgeist den kleinbürgerlichen Verstand aufdecken, aber auch den guten, den schönen Kern des Menschlichen immer wieder hervorheben, anmahnen, mit einem ironischen Lächeln beschenken. Es gibt zu wenige davon. Heute, wo jeder, der ein Smartphone besitzt, sich gemüßigt fühlt, zu jedem noch so überflüssigen Modethema einen noch überflüssigeren Internetblog mit seinen Gedanken aus dritter Hand zu füttern, sehne ich mich nach oft nach einer kleinen Lindemann-Anekdote, von einem originellen Geist ersonnen und auf Papier gedruckt, so denkt Stroganow.

Stroganows Gedankengänge sind schön, aber ich bin etwas skeptisch. So ein Dunkelgang, ist das genug für einen Lindemann, genug für Hans-Jörg? Wäre es nicht angemessen, einen Weg, eine Straße, einen Platz, eine Avenue oder einen Boulevard nach ihm zu benennen? Ja, so einen Boulevard in Paris vielleicht. Hans-Jörg mochte Paris. Aber ich vermute, die Franzosen würden den „Boulevard Ans-Jorg Ennecke“ gar nicht richtig aussprechen können. Nun, so ein Gang unweit des Pariser Platzes ist allemal ein Anfang. Vielleicht ist so ein Tunnel ja auch genau das Richtige für Lindemann – man kann von beiden Seiten hinein sehen, und am Ende sieht man in jedem Fall ein Licht. Licht am Ende des Ganges. Ein indisches Licht quasi? Nein, ein Hennecke-Licht! Das scheint und strahlt, und scheint noch immer. Kersten Flenter

EUROPA CINEMAS
Apollo
September 2015

Eintritt 8,- €, Studenten, HAZ/NP-Abonnenten (gültiger Ausweis erforderlich) 7,- €
Schüler (bis 18 J.) 5,50 €, freiwillige Kurzfilmspende: 0,50 €
Sa./So., 16 Uhr: Kinder bis 12 Jahre 5,- €, Erw. 7,- €/So., 14 Uhr: alle 3 €
Kinokarten-Reservierungen sind nur telefonisch möglich! Tägl. ab 17.30 Uhr, Tel.: (0511) 45 24 38
Apollo Kino • Limmer Str. 50 • 30451 Hannover
Straßenbahnhaltestelle „Leinaustraße“ (Linie 10) • 10 Min. vom Hauptbahnhof
Telefon: (0511) 45 24 38 ab 17.30 Uhr • Internet: www.apollokino.de
Regelmäßig ausgezeichnet für ein hervorragendes Filmprogramm!

	Kinderfilme	Vorabendprogramm	Hauptprogramm	Spätprogramm	
Di 01		Dienstag 18.00 Uhr „Ein Film, der begeistert.“ (L'Express) VERSTEHEN SIE DIE BÉLIERS?	Di. 20.15 Uhr F 2014; 97 Min.; mit Christian Clavier MONSIEUR CLAUDE UND SEINE TÖCHTER	Di. 22.30 Uhr • USA 2015; 97 Min. GEFÜHLT MITTE ZWANZIG	Di 01
Mi 02		Mi. 18.00 Uhr F 2014; 97 Min.; mit Christian Clavier MONSIEUR CLAUDE UND SEINE TÖCHTER	Mittwoch 20.15 Uhr F 2014; 105 Min.; Regie: Eric Lartigau, mit Karin Viard u.a. VERSTEHEN SIE DIE BÉLIERS?	Mi. 22.30 Uhr Ryan Gosling Lost River USA '15; 95 Min.	Mi 02
Do 03		Do - Sa. 18.00 Uhr - engl. OmU / Der Film begleitet Wissenschaftler am Europäisches Institut für Teilchenforschung auf der Suche nach dem HIGGS-Teilchen und stellt dabei verständlich komplexe Theorien über das Universum vor. PARTICLEFEVER DIE JAGD NACH DEM HIGGS – WIE FUNKTIONIERT DAS UNIVERSUM? USA 2013; 99 Min.; Regie: Mark Levinson, mit Martin Aleksa, Nima Arkani-Hamed, Savas Dimopoulos u.a.	Do. 20.15 Uhr - In Kooperation mit dem Joy-Club! USA 2013; 119 Min.; engl. OmU REMEDY	Do. - Sa. 22.30 Uhr Spannender, auf wahren Begebenheiten beruhender Film über den in Ungnade gefallenen NY Times Reporter. „Schillernder, mehrschichtiger Psychothriller.“ (kulturSPIEGEL) TRUE STORY SPIEL UM MACHT USA '15; 100 Min.; R.: Rupert Goold	Do 03
Fr 04			Fr. + Sa. 20.15 Uhr - Goldener Bär, Berlinale 2015! Eine witzige, selbstironische Bestandsaufnahme der iranischen Gesellschaft. TAXI TEHERAN Iran 2015; 82 Min.; Regie: Jafar Panahi, mit Jafar Panahi		Fr 04
Sa 05	Kinderschutzbund-Kino Sa. + So. 16.00 Uhr (ab 0) Sommerkrimi und Pferdefilm. Bibi & Tina VOLL VERHEXT! D 2014; 103 Min.; R.: Detlev Buck, mit Lina L. Strahl u.a.				Sa 05
So 06	So. 14.00 (ab 0) 3,- € WINNETOUS SOHN D '15; 82 Min., R.: A. Erkau	Sonntag 18.00 Uhr - Goldener Bär, Berlinale 2015! „Ein herausragender Film.“ (Die Zeit) TAXI TEHERAN Iran 2015, 82 Min.	So. 20.15 Uhr Extrem spannend! USA 2015; 100 Min. TRUE STORY SPIEL UM MACHT		So 06
Mo 07		Montag 20.15 Uhr Gesonderte Eintrittspreise DESiMO spezial Club HEINRICH DEL CORE Alles halb so wild			Mo 07
Di 08		Di. 18.00 Uhr (5,- €/erm. 4,- €) - Eine unterirdische Geschichte. D 2005; 45 Min. UNTER DEN STRASSEN VON HANNOVER	Dienstag 20.15 Uhr Gesonderte Eintrittspreise DESiMO spezial Club DESiMO Solo		Di 08
Mi 09	Freitag, 11.09., 10.30 Uhr Kinderwagenkino MAMA GEGEN PAPA Wer hier verliert, gewinnt	Mittwoch 18.00 Uhr - „Atemberaubend.“ (Variety) F '14; 90 Min.; R.: F. Tcheng DIOR UND ICH	Mittwoch 20.15 Uhr - Goldener Bär, Berlinale 2015! „... grandiose Filmsatire.“ (taz) TAXI TEHERAN Iran 2015, 82 Min.	Mi. 22.30 - Das wahre Verbrechen USA '15; 100 Min. TRUE STORY SPIEL UM MACHT	Mi 09
Do 10		Do. 18.00 Uhr Wer hier verliert, gewinnt. MAMA GEGEN PAPA	Donnerstag 20.15 Uhr Von den Machern von „Ziemlich beste Freunde“! HEUTE bin ich SAMBA	Do. 22.45, Fr. + Sa. 22.30 Uhr Musik, Kunst und Chaos im wilden West-Berlin der 80er Jahre mit Blixa Bargeld, Westbam, Joy Division, Nick Cave, Nena, Ideal, Die Toten Hosen, Zazie de Paris u.v.a. B MOVIE LUST & SOUND D 2015; 94 Min.: Regie: Jörg A. Hoppe	Do 10
Fr 11		Fr. 17.45 Uhr - Komödie über die Unterschiede der Kulturen und die Macht der Liebe. HEUTE bin ich SAMBA	Fr. + Sa. 20.15 Uhr - Ein Muss für alle Liebhaber von „Ziemlich beste Freunde“. „Herzerfrischend ironisch ... überaus witzig ...“ (ZDF) MAMA GEGEN PAPA F 2015; 85 Min.; Regie: Martin Bourboulon		Fr 11
Sa 12	Kinderschutzbund-Kino Sa. + So. 16.00 Uhr (ab 0) Wie alles begann - temporeich, absolut witzig. minions D 2014; 91 Min.; R.: Pierre Coffin, Kyle Balda	Sa. 18.00 Uhr - Ein Film für alle, die schon gepilgert sind, oder es noch wollen. CAMINO DE SANTIAGO EINE REISE AUF DEM JAKOBSWEG			Sa 12
So 13	So. 14.00 (ab 0) 3,- € WINNETOUS SOHN D '15; 82 Min., R.: A. Erkau	So. + Mo. 18.00 Uhr - Wunderbar französiche Komödie mit bissigen Dialogen über ein Paar in Scheidung, dass nicht voneinander lassen kann. MAMA GEGEN PAPA F 2015; 85 Min.; Regie: Martin Bourboulon	Sonntag 20.15 Uhr F 2014; 118 Min.; Regie: Éric Toledano, mit Omar Sy u.a. HEUTE bin ich SAMBA		So 13
Mo 14			Mo. 20.15 Uhr - MonGay-Filmnacht D 2014; 82 Min.; Regie: Nils Boekamp, mit George Taylor, Eric Klotzsch u.a. You and I		Mo 14
Di 15	Kurzfilm vor den 18.00 + 20.15 Uhr-Vorstellungen CHICK Die Folgen von Verliebtheit erscheinen zuweilen absurd PL 2008; 5 Min.	Dienstag 20.15 Uhr Gesonderte Eintrittspreise DESiMO spezial Club ANDREA BONGERS Bis in die Puppen			Di 15
Mi 16		Mittwoch 17.45 Uhr F 2014; 118 Min.; Regie: Éric Toledano, mit Omar Sy u.a. HEUTE bin ich SAMBA	Mittwoch 20.15 Uhr - 6 Filme / D 2014/2015, 90 Min LindenerFilmGeschichten zum 900. Geburtstag des hannoverschen Stadtteils	Mi. 22.30 Uhr D 2015; 94 Min.; R.: J. A. Hoppe B MOVIE LUST & SOUND	Mi 16
Do 17		Donnerstag + Freitag 18.00 Uhr Eine Komödie über die Kraft der Musik, Freundschaft und die Erfüllung großer und kleiner Träume. becks letzter sommer D 2015; 99 Min.; Regie: Frieder Wittich („13 Semester“), mit Christian Ulmen, Nahuel Pérez Biscayart u.a.	Donnerstag + Freitag 20.15 Uhr Die Verfilmung des Romans von Thomas Hardy ist das Porträt einer stolzen Frau im viktorianischen England. AM GRÜNEN RAND DER WELT GB/USA '15; 119 Min.; R.: Thomas Vinterberg („Die Jagd“)	Do. - Sa. 22.45 Uhr Schwarzhumorige Komödie von Anders Thomas Jensen („Adams Äpfel“) mit James-Bond-Bösewicht Mads Mikkelsen, der seine wahre Verwandten kennenlernt. Men & Chicken DK/D 2015; 104 Min.; Regie: Anders Thomas Jensen, mit M. Mikkelsen	Do 17
Fr 18					Fr 18
Sa 19	Kinderschutzbund-Kino Sa. + So. 15.45 (ab 0) Jede Menge Herzgebrechen und ein neuer Kriminalfall: RICO, OSKAR UND DAS HERZGEBRECHEN D 2015; 90 Min.	Samstag + Sonntag 17.45 Uhr „Die extrem gut gemachte und gespielte Adaption ist attraktiv, ansprechend und lässt mitfiebern.“ (Empire UK) AM GRÜNEN RAND DER WELT GB/USA '15; 119 Min., mit Carey Mulligan, M. Sheen u.a.	Sa. 20.15 Uhr - Nach dem Roman von Benedict Wells! becks letzter sommer		Sa 19
So 20	So. 14.00 (ab 0) 3,- € Quatsch und die Nasenbärenbande - 82 Min.		Sonntag 20.15 - Krimi-Fest 2015 / Bret Easton Ellis ... USA 2002; 110 Min. DIE REGELN DES SPIELS		So 20
Mo 21	NEU! Schüler bis 18 J. 5,50 €	Mo. 18.00 Uhr - Nach dem Roman von Benedict Wells! becks letzter sommer	Mo. 20.15 - WoMonGay-L-Filmnacht BESTE FREUNDINNEN FÜR IMMER USA 2014; 90 Min.; engl. OmU; Regie: Andrew Putschoegl		Mo 21
Di 22		Dienstag 20.15 Uhr Gesonderte Eintrittspreise DESiMO spezial Club KATIE FREUDENSCHUSS Bis Hollywood is eh zu weit			Di 22
Mi 23		Mi. 17.45 - Krimi-Fest 2015 Gedreht in Hannover D 1962; 120 Min.; STAHLNETZ Spur 211	Mi. 20.15 Uhr - D '12; 101 Min. Wir sparen ständig Zeit – und doch ist sie knapp. Warum? SPEED	Mi. 22.30 Uhr - D 2015; 99 Min. Nach Benedict Wells' Roman! becks letzter sommer	Mi 23
Do 24		Do. 18.00 Uhr D 2015; 95 Min.; Regie: Enno Seifried; Doku VERGESSEN IM HARZ	Do. - Sa. 20.15 Uhr (+ 0,50 €) Gangsterkino und Berliner Nachtleben! „Absolut gigantisch – Kino-Revolution auf der Berlinale: ein Thriller in nur einer Einstellung gedreht.“ (Zeit online) 6 LOLAS - Dt. Filmpreis u.a.: Bester Film, Beste Regie, Beste Hauptdarsteller VICTORIA D 2015; 136 Min.; Regie: Sebastian Schipper, mit Laia Costa, Frederick Lau („Oh Boy“), Franz Rogowski u.a.	Do. - Sa. 22.45 Uhr Komödie um ein arriviertes Filmemacherpaar, dessen Leben durch die Freundschaft mit einem jungen Pärchen wieder Schwung bekommt. GEFÜHLT MITTE ZWANZIG USA 2015; 97 Min.; Regie: Noah Baumbach („Greenberg“)	Do 24
Fr 25		Fr. + Sa. 18.00 Uhr - Publikumspreis des „Cosmic-Cine“-Festival 2015! Der Film geht der unsichtbaren Ur-Energie auf den Grund, die uns ins Leben bringt. Wunder der Lebenskraft Eine Reise zur Heilung der Seele D 2015; 80 Min.; Regie: Stephan Petrowitsch; Doku			Fr 25
Sa 26	Kinderschutzbund-Kino Sa. + So. 16.00 (ab 0) Aardman Animation! Shaun das Schaf DER FILM GB 2015; 85 Min.				Sa 26
So 27	So. 14.00 (ab 0) 3,- € Quatsch und die Nasenbärenbande - 82 Min.	So. 18.00 Uhr „Fantastische Real-Satire“ (Abendzeitung) FRAU MÜLLER MUSS WEG!	Sonntag 20.15 Uhr USA 2015; 97 Min. GEFÜHLT MITTE ZWANZIG		So 27
Mo 28		DESiMO spezial Club MIX-SHOW mit Überraschungsgästen			Mo 28
Di 29		Dienstag 18.00 Uhr - Ein faszinierender Film über die uns innewohnende (Schöpfer-) Kraft. Wunder der Lebenskraft Eine Reise zur Heilung der Seele	Di. 20.15 Uhr „Überwältigend.“ (Hollywood Reporter) (+ 0,50 €) 6 LOLAS - Dt. Filmpreis VICTORIA	Di. 22.45 Uhr - USA 2015; 97 Min. GEFÜHLT MITTE ZWANZIG	Di 29
Mi 30		Mi. 18.00 Uhr D 2015; 88 Min.; R.: Sönke Wortmann FRAU MÜLLER MUSS WEG!	Mi. 20.15 Uhr - CH/D 2014; 90 Min.; Regie: Stina Werenfels DORA oder die sexuellen Neurosen unserer Eltern Aktionstage miteinanders - in Zusammenarbeit mit Mittendrin Hannover e.V. - Im Anschluß: Diskussion!		Mi 30

Kino zum Mieten: Ob Betriebsfeste, private Feiern oder ganz verliebt zu zweit - im Apollo immer ein besonderes Erlebnis.
Sonderveranstaltungen für Schulen, Gruppen etc. sind jederzeit möglich! Gerne erfüllen wir Ihren Filmwunsch! Telefon: 0178 - 218 18 52

musicschool 24
Musikinstrumente • Verkauf • Verleih • Unterricht • Werkstatt
Ihr Musikgeschäft in Limmer
www.musicschool24.de
fon: 0511 - 87 94 94 90
Wunstorfer Straße 61

Impressum
Lindenspiegel • Die Lindener Stadtteilzeitung
Lizenzgeber u. Hrsg.: argus print media Publishers Ltd
Redaktion: Deisterstraße 61, 30 449 Hannover
Anzeigenverkauf: Tel. 05 11 / 1 23 41 16 • Fax / 8 98 88 77
Redaktion: Tel. 05 11 / 1 23 15 31
Redaktion: H.-E. Wiesemann
www.lindenspiegel.eu
redaktion@lindenspiegel.eu
argus print media Ltd®
argus print media Verlag (UG), Hannover
verteilte Auflage: 14.000 Exemplare in Linden & Limmer
Druckzentrum Braunschweig
19. Jahrgang
ISSN 1866-7562